



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **02.06.2018**



Straßenbaumaßnahmen 2018 in Bernsdorf



Die sportlichste AWO-Kita



**GUTSCHEIN für 1 Freigetränk Eurer Wahl
am Freitag oder Samstag einlösbar bis 22 Uhr**



www.wohnen-in-bernsdorf.de

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

**Aktuelles
finden Sie ab**

Seite 11



Danke, danke, danke!!!

Den Mitgliedern der Klöppelgruppe, den Damen des Kräutertreffs, den Jugendlichen aus dem Jugendtreff und allen anderen, welche uns so toll beim Flechten des Maikranzes und bei der Hexenwache unterstützt haben, möchte ich hiermit meinen ganz großen Dank aussprechen. Auch wenn wir nicht allzu viele waren und die Umstände manchmal schwierig schienen, haben wir gezeigt, was möglich ist, wenn fleißige Hände zusammen kommen.

Im Namen von uns allen möchte ich noch einen Wunsch für nächstes Jahr äußern. Liebe Bernsdorfer und Bernsdorferinnen, vielleicht habt ihr ja nächstes Jahr Lust uns bei den Vorbereitungen zu helfen, denn je mehr Leute bei den Vorbereitungen dabei sind, umso mehr Zeit bleibt zum Feiern.

Silvio Thieme, Koordination Mehrgenerationenhaus/Jugendtreff Bernsdorf

Veranstaltungen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung
14.06. 28.06.	14.00 - 16.00 Uhr	Seniorencafé
14.06. 28.06.	13.30 - 15.30 Uhr	Kleiderkammer
21.06.	16.00 - 18.00 Uhr	Kräuter-Treff Thema: Kaffeewürzer und Löwenzahnkaffee
26.06.	09.00 Uhr	Fototreff

Feste Veranstaltungen

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
Montag	19.00 - 20.00 Uhr	Zumba
Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr	Yoga - Kurs
	10.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr	Bibliothek im Zollhaus
	Vom 25.06.2018 bis zum 29.06.2018 bleibt die Bibliothek geschlossen!	
	18.30 - 19.30 Uhr	Bauchtanz
Mittwoch	09.00 - 10.30 Uhr	Malzirkel
	13.00 - 15.00 Uhr	Handarbeitszirkel
	17.00 - 19.00 Uhr	Sportgruppe „Fit for 50+“
Donnerstag	14.00 - 15.00 Uhr	Kamenzer Tafel
	10.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr	Bibliothek im Zollhaus
Vom 25.06.2018 bis zum 29.06.2018 bleibt die Bibliothek geschlossen!		
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr	Klöppelrunde

Ehrenamtliche Alltagsbegleiter für Senioren in Bernsdorf

Alltagsbegleitung heißt:

- Begleitung zu Leistungsangeboten (Konzerte, Kino, Gottesdienste)
- Beratung und Unterstützung bei Behördengängen
- Zuhören. einfach nur Reden
- Unterstützung beim Einkauf
- Begleitung zu Arztbesuchen
- Lesen und Vorlesen aus Büchern und Zeitschriften
- Da sein, wenn man gebraucht wird
- Gemeinsame Spaziergänge
- Altersgerechte Bewegung

Dabei bestimmen ausschließlich Sie, welche Art von Leistung Sie stundenweise kostenfrei in Anspruch nehmen möchten

Ansprechpartner vor Ort: Herr Silvio Thieme
Telefon: 0171 3308324

„Raus aus dem Haus“ ...

oder in diesem speziellen Fall eher „Raus aus dem Alltag“! Nette Gespräche führen, kreativ sein, gestalten, Anregungen bekommen und geben, Entspannung finden ... es gibt so viele Dinge, wofür man sich nie wirklich Zeit nimmt.

Wir, Dominique Strebl und Anke Berlin, haben vor, den Frauentreff im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf wieder zu beleben. Was wir dazu brauchen? EUCH! Schaut doch am besten am **Mittwoch, den 13. Juni 2018 um 10:00 Uhr oder um 17:30 Uhr** vorbei!

Vorsorge ist das A und O

Lesen Sie dazu in unserer nächsten Ausgabe ein Interview mit Frau Babette Raack-Rösler



BESTATTUNGEN RAACK
Familienunternehmen seit 1991 - Eine Hand die hilft und begleitet.

02994 Bernsdorf Alte Schulstraße 4 ☎ 035723 / 25 080	01917 Kamenz Bautzner Straße 12 ☎ 03578 / 31 68 73	01936 Schwepnitz Ihlenweg 15 ☎ 035797 / 73 560
--	--	--

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeister		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Jenna Bauer	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr, Öffentlichkeitsarbeit	Sandra Linack	035723 - 23822
Personal, Archiv	Sandra Schneider	035723 - 23832
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen, Markt	Stefanie Fischer	035723 - 23835
Bürgerbüro		
Leiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Bau / Finanzen		
Amtsleiter Bau/Finanzen	Dirk Wuschansky	035723 - 23828
SG Finanzen		
Kassenleiter	Hans-Jürgen Laueremann	035723 - 23825
Vollstreckung	Monika Knabe	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
SG Bau / Bauhof		
Sachgebietsleiter	Steffen Moschke	035723 - 23818
Bauverwaltung, Abwasser, Bäume / Gehölze, Gewässer Straßenbeleuchtung	Martina Carda Grit Truxa-Richter	035723 - 23816 035723 - 23817
Liegenschaften	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Standesamt	Peggy Grimmert	035723 - 23815

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Tel.: 035723 2380

Anzeigenverantwortlicher:
DB medien GmbH
Verlag & Werbung
Karl-Marx-Straße 2
02692 Döbberschau
Tel.: 03591 270 99-0
Fax: 03591 270 99-10
© auf alle Anzeigen, sowie das gesamte Layout

Redaktionell verantwortlich:
Bürgermeister Harry Habel

Verteilung:

An alle Haushalte, sowie ausgewählte Auslagestellen

Erscheinungsweise / Auflage
Einmal monatlich / 5000 Stück

Grußwort des Bürgermeisters



Bild: Ralf Grunert / Hoyerswerdaer Tageblatt

Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

der Wonnemonat Mai hat uns bereits viele sonnige Tage beschert. Mit dem Start in den Sommer liegen einige Veranstaltungen im Freien vor uns, die von den vielen Organisatoren mit reichlich Engagement organisiert und durchgeführt werden. Freuen Sie sich schon jetzt auf die verschiedensten Veranstaltungen und die gemeinsame Zeit mit Freunden und Bekannten.

Vor der Sommerpause des Stadtrates standen und stehen noch einige brisante und wichtige Themen auf der Tagesordnung. In der vergangenen Stadtratssitzung am 17.05.2018 wurde durch den Stadtrat Herr Silvio Thieme als der neue Friedensrichter und Frau Silvia Klimann als dessen Stellvertreterin gewählt. Sie treten in die Fußstapfen von Jürgen Richter und Ramona Leverenz, welche das Amt als Friedensrichter und dessen Stellvertreterin nach über 20 Jahren Amtszeit niederlegen. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal für ihr Engagement bedanken und wünsche zugleich den neuen Kandidaten für ihre neue Aufgabe viel Erfolg.

Das im Jahr 2015 ins Leben gerufene Projekt „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ im Fritz-Kube-Ring 42 hat sich mittlerweile gut etabliert. Mit viel Mut und Beständigkeit konnten zahlreiche Kontakte geknüpft werden, so dass die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Behörden, Institutionen und Unternehmen (Strom, Telefon, uvm.) genutzt werden kann. Für viele Bürger und Bürgerinnen ist die Anlaufstelle vor Ort daher kaum noch weg zu denken, so dass wir die Verlängerung des Projektes bis 2020 beantragen werden.

Auch in den Schulen geht es vor den großen Sommerferien in die heiße Phase. Für die Schulabsolventen gehören die schriftlichen Prüfungen bereits der Vergangenheit an, für die bevorstehenden mündlichen Prüfungen wünsche ich den Prüflingen alles Gute und viel Erfolg.

Ihnen einen schönen ersten Sommermonat und einen guten Start in die vielleicht schon ersten Urlaubstage.

Ihr Harry Habel

Bürgermeister Stadt Bernsdorf

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:	Erscheinungstag:
21.06.2018	07.07.2018
im August / September keine reguläre Ausgabe	
20.09.2018	06.10.2018
18.10.2018	03.11.2018
13.12.2018	29.12.2018

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Juni	Dienstag, 05.06.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 12.06.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.06.18	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 17.05.2018

Beschluss- Nr. 01-39-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf wählt den/ die Friedensrichters/ Friedensrichterin der Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz und Zeißholz

Abstimmungsergebnis:

Mit 6 Stimmen ist Herr Silvio Thieme zum Friedensrichter der Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz und Zeißholz gewählt.

Beschluss- Nr. 02-39-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf wählt den/ die Stellvertreter/Stellvertreterin des/der Friedensrichters/ Friedensrichterin der Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz und Zeißholz

Abstimmungsergebnis:

Mit 9 Stimmen ist Frau Silvia Klimann zur Stellvertreterin des Friedensrichters der Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz und Zeißholz gewählt.

Beschluss- Nr. 03-39-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Vergabe der Leistung Lieferung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) an die Firma BTG Brandschutztechnik Görlitz GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: — Stimmenthaltung: —

Beschlüsse Nr. 04-39-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Aufhebungssatzung der Satzung über die Durchführung von Märkten (Marktsatzung) der Stadt Bernsdorf vom 16.03.1995.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: — Stimmenthaltung: —

Beschluss- Nr. 05-39-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Aufhebungssatzung der Satzung der Stadt Bernsdorf über die Mieten und Gebühren auf Märkten der Stadt Bernsdorf (Marktgebührensatzung) vom 01.12.2001

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: — Stimmenthaltung: —

Beschluss- Nr. 06-39-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Festlegung der prozentualen Beteiligung der Eltern an den jeweiligen Betriebskosten als Grundlage für die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertagesstätten in Bernsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: — Stimmenthaltung: 4

Beschluss- Nr. 07-39-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Apfelallee“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB. Dieser umfasst die Flurstücke 526, 527, 528, 531, 532, 535, 536 sowie Teil von 495/22 der Gemarkung Bernsdorf Flur 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: — Stimmenthaltung: —

Beschluss- Nr. 08-39-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Wiednitzer Straße, 4. Änderung“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: — Stimmenthaltung: —

Beschluss- Nr. 09-39-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt den 6. Ergänzungsbeschluss zum Verkauf von Flurstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Wiednitzer Straße".

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: — Stimmenthaltung: 2

Beschluss- Nr. 10-39-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Annahme und den Verwendungszweck von Spenden in Höhe von 500,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: — Stimmenthaltung: —

Vergebene Aufträge - Info nach § 20 Abs. 3 Nr. 1 VOB/A:

- I.
 - a) Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf, Tel. 035723/2380, Fax 035723/23833
 - b) Beschränkte Ausschreibung
 - c) Bauleistungen – Wärmedämmverbundsystem Sozialgebäude Sportplatz Wiednitz
 - d) Bernsdorf, OT Wiednitz
 - e) Firma Elster-Bau Wittichenau

Veröffentlichungszeitraum bis 11/2018

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Bernsdorf für das Jahr 2017

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
erforderliche Personalkosten	715,31	347,14	187,45
erforderliche Sachkosten	231,04	112,13	60,55
erforderliche Personal- u. Sachkosten	946,35	459,27	248,00

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	176,17	104,58	59,67
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund *)	592,40	176,91	69,81

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	4.354,75
Zinsen	1.873,79
Miete	926,72
Gesamt	7.155,26

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	44,76	21,72	11,73

Amtliche Mitteilung der Stadt Bernsdorf

Bekanntmachung

einer Widmungsverfügung der Stadt Bernsdorf gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993

Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße: Dresdener Straße – Abzweig Hausnr. 62a, 62b
Anfangspunkt: Pestalozzistraße
Endpunkt: Dresdener Straße, B 97

Verfügung

2.1

Die unter 1. bezeichnete bestehende Straße wird als Ortsstraße gewidmet. Der Beschluss zur Widmung der Straße erfolgte in der Stadtratssitzung am 19.04.2018 mit Beschluss Nr. 09-38-2018.

2.2

Widmungsbeschränkungen: keine

2.3

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Bernsdorf

2.4

Die Widmungsverfügung wird mit ihrer Bekanntgabe wirksam.

Einsichtnahme

Die Verfügung kann in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Bürgerbüro, Rathausallee 2 in 02994 Bernsdorf in der Zeit vom 04.06.2018 bis 18.06.2018 während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Rechtshilfebelehrung

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Niederlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf einzulegen.

Bernsdorf, 02.05.2018

Habel, Bürgermeister

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung der EU 2018

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation der Haushalte und zur Nutzung des Internets.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Senioren- geburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert allen Seniorinnen und Senioren des Monats Juni 2018 recht herzlich zum Geburtstag und lädt alle Jubilare, die **70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 Jahre und älter** geworden sind, zur Halbjahresgeburtstagsfeier des Bürgermeisters ein. Diese Seniorengeburtstagsfeier findet am **Dienstag, den 17.07.2018 um 15.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf, Eisenwerkstraße 1d statt.** Teilnahmemeldungen und sonstige Anfragen werden ab sofort bis spätestens zum 10.07.2018 durch Frau Handschag, bei der Stadtverwaltung Bernsdorf, Tel.: 23830 E-Mail: birgit.handschag@bernsdorf.de entgegengenommen.

Insbesondere gratulieren wir den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren runden Geburtstag begehen:

01.06.	70. Geburtstag	Frau Regina Kaiser	Bernsdorf
02.06.	95. Geburtstag	Frau Charlotte Bartsch	Wiednitz
02.06.	80. Geburtstag	Frau Erika Paulitz	Bernsdorf
02.06.	85. Geburtstag	Frau Inge Petko	Bernsdorf
04.06.	70. Geburtstag	Herr Werner Rading	Bernsdorf
08.06.	70. Geburtstag	Frau Renate Oraftschik	Wiednitz
09.06.	70. Geburtstag	Frau Renate Stuhler	Bernsdorf
10.06.	75. Geburtstag	Frau Hannelore Ludewig	Bernsdorf
13.06.	90. Geburtstag	Frau Ursula Schneider	Wiednitz
20.06.	80. Geburtstag	Frau Elfriede Miethke	Bernsdorf
21.06.	75. Geburtstag	Frau Erika Hänsel	Straßgräbchen
22.06.	75. Geburtstag	Frau Gisela Holling	Bernsdorf
23.06.	80. Geburtstag	Frau Ilse Hruschka	Bernsdorf
24.06.	80. Geburtstag	Herr Fritz Arnold	Bernsdorf
24.06.	70. Geburtstag	Herr Bernd Nischan	Straßgräbchen
24.06.	80. Geburtstag	Frau Marianne Platta	Wiednitz
25.06.	80. Geburtstag	Herr Egon Kunath	Straßgräbchen
25.06.	90. Geburtstag	Herr Erich Löbel	Wiednitz
26.06.	80. Geburtstag	Herr Wilfried Jahn	Wiednitz
27.06.	75. Geburtstag	Herr Hartmut Gehlfuß	Bernsdorf
30.06.	80. Geburtstag	Herr Rudolf Lehmann	Bernsdorf



Projektbüro „Kube42- lokal aktiv“ - Alles neu macht der Mai

Welche Änderungen sind angedacht?

Bei den offenen Modulen fallen die Themen „Selbst ist die Frau / Frauenrunde“ und „Netzwerke / Vereine“ weg. Das geschlossene Modul „Fit for Job“ wird in ein offenes Modul umgewandelt.

Unser Augenmerk soll verstärkt auf das Thema „Hilfe zur Selbsthilfe“ gelegt werden. Was bedeutet das: Wir haben in den letzten Monaten gemerkt, dass immer mehr Bürger aus unserem Fördergebiet und Bernsdorf unsere Hilfe aufsuchen. Sei es beim Ausfüllen von Anträgen, Erklärung von Behörden, Unterstützung bei Widerspruchschriften, Nachbarschaftsprobleme oder einfach nur Kopien erstellen. Die Bürger haben Vertrauen zu uns aufgebaut und besuchen unser Büro auch mit

schwierigen Themen zum Beispiel wegen Strom- oder Mietschulden. Wir sind Ansprechpartner sowie Zuhörer für Bürger, die Probleme haben. Wir unterstützen unsere Besucher bei der Stellenrecherche für eine neue Arbeit oder helfen bei geplanten Umzügen. Aufgrund unseres guten Netzwerkes mit verschiedenen Institutionen können wir schnell und effektiv die Bürger unterstützen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei unserer Arbeit ist das geschlossene Modul „Einzelfallbetreuung“. In diesem Modul treten die Bürger

in unser Projekt ein. D.h. es werden persönliche Daten, die sensibel behandelt werden, aufgenommen. Die Teilnehmer, die in diesem Modul aufgenommen wurden, erhalten eine intensivere Betreuung von uns. Die Teilnehmer können zu Behörden, Arzt- oder Beratungsterminen begleitet werden.

Wir hoffen für die Zukunft, dass unsere Arbeit weiterhin gut angenommen wird und dass die Bürger aus unserem Fördergebiet und Bernsdorf mit uns und unserer Arbeit zufrieden sind.

Text: Kube 42

Bewegung ist Trumpf

*Pilates
*Nordic Walking

*Rückenschule
*Funktionstraining

Ihre PHYSIOTHERAPIE SCHMALER in Bernsdorf
Telefon 035723/209 54 oder Wiednitz 035723/928 131

TAXI & BUS Robel

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Rollstuhl- & Behindertenfahrdienst
- Kleinbusse bis 8, Busse bis 19 Personen

kontakt@taxi-robel.de • www.taxi-robel.de

Ihr Taxi vor Ort in Bernsdorf

Telefon 035723 / 22 22 2

Es fehlt etwas in Großgrabe ...

... die ortsbildprägende Linde am Alten Spritzenhaus hat sich verändert



Die Linde vor ...



... und nach dem Rückschnitt



Der Pilz an der Linde in Großgrabe

Nachdem Bürgerhinweise und die Kontrolle durch einen Baumsachverständigen den Verdacht auf den gefährlichen Brandkrustenpilz am Stammfuss des Baumes bestätigten, musste schnell gehandelt werden. Denn die Standfestigkeit dieser mehr als 25 m hohen Linde war nicht mehr gewährleistet. Bereits in der Vergangenheit entstand mehr und mehr auch Totholz im Kronenbereich. Dabei ist an der Stelle die Erwartung an die Sicherheit wegen der vorbeiführenden öffentlichen Straße und dem Verlauf des Froschradweges sehr hoch. Weiterhin verlaufen in unmittelbarer

Nähe des Baumes eine oberirdische Strom- und Telefonleitung. Auf die Empfehlung des Baumsachverständigen, den Baum dringend zu beseitigen, erfolgte die Hinzuziehung der Unteren Naturschutzbehörde, das Landratsamt Bautzen, welches die Fällung ebenfalls bestätigte. Trotz der heutigen Möglichkeiten zur Erhaltung von Bäumen, kann in einem Fall wie diesem ein Baum leider nicht mehr gerettet werden. Der Brandkrustenpilz ist ein stark holzzeretzender Pilz, neben Totholz werden von ihm auch lebende Gehölze angegriffen.

Weil seine Erscheinung meist durch versteckte und unscheinbare Fruchtkörper am Stammfuss und Wurzelanlauf auftritt, ist es schwierig ihn zu erkennen. Durch seinen Befall und seine Ausbreitung wird die Stand- und Bruchsicherheit des Baumes stark herabgesetzt. Er zählt deshalb zu den gefährlichsten Holzabbauenden Pilzarten. Als erster maßgeblicher Schritt erfolgte am 16.04.2018 der Rückschnitt der kompletten Krone. Der Stubben wird vorerst belassen, damit die Vögel in den am Stamm vorhandenen Bruthöhlen und Vogelkästen noch brüten

und aufziehen können. Auf Grund der fortschreitenden Fäulnis, die durch den Pilz im Stammfuss- und Wurzelbereich verursacht wurde und weiter anhält, ist auch die Standsicherheit des belassenen Hochstubbens eingeschränkt. Deshalb wird noch in diesem Herbst die Komplettentnahme aus Sicherheitsgründen erfolgen müssen. Derzeit wird geprüft, was an der Stelle weiter passiert, ob eine Neupflanzung erfolgt oder der Bereich so belassen wird und an anderer Stelle Ersatzpflanzungen erfolgen.

M. Carda

Bilder: Stadtverwaltung Bernsdorf

BERNSDORFER STADTANZEIGER

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf über die Aufstellung des Bebauungsplanes "Apfelallee"

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung am 17.05.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Apfelallee“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB beschlossen.

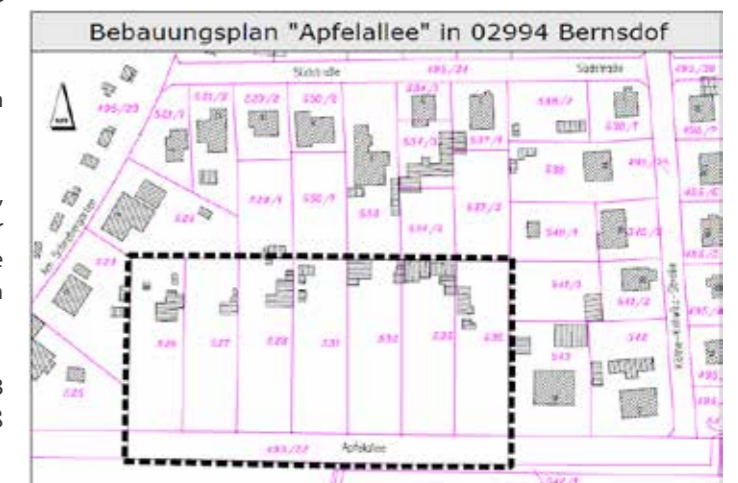
Mit dem Bebauungsplan soll Baurecht für die Errichtung von Eigenheimen geschaffen werden.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 526, 527, 528, 531, 532, 535, 536 sowie Teil von 495/22 der Gemarkung Bernsdorf Flur 1 mit einer Gesamtfläche von 1,04 ha. Diese derzeit im Außenbereich liegende Fläche befindet sich zwischen den mit Eigenheimen bebauten Grundstücken der Apfelallee.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Dementsprechend kann von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen werden.

Im weiteren Ablauf des Verfahrens erfolgt die Erstellung des ersten Entwurfes mit Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange.

18.05.2018, gez. Harry Habel, Bürgermeister



Geltungsbereich

Straßenbaumaßnahmen 2018 in Bernsdorf

In der Stadt Bernsdorf gibt es noch Nachholbedarf im Straßenbau. Der Straßenbau ist damit einen bedeutenden Faktor in den Haushaltplanungen der nächsten Jahre.

Seit April laufen die Straßenbaumaßnahmen Schulstraße/Forstweg, Schmutz-, Regen- und Trinkwasserleitungen werden neu verlegt. Auftraggeber ist der Abwasserzweckverband mit seinem Geschäftsbesorger der ewag Kamenz. Die Maßnahme soll im November 2018 fertiggestellt sein. Die Straße wird wiederhergestellt. Ein kompletter Straßenbau ist frühestens 2019 in Verbindung mit der Umstufung der Kreisstraße in

eine Ortsstraße angedacht. Zurzeit befinden sich die Straßenbauarbeiten Kamenzer Straße für den Straßenbau und die Erneuerung von Schmutz- und Regenwasser in der Ausschreibungsphase. Nach Vorlage der Ausschreibungsergebnisse und Beauftragung werden über die Anlieger im Rahmen einer Einwohnerversammlung detailliert über die Maßnahme informiert. Beginn der Maßnahme werden die Hausanschlüsse an den Wiesen sein einschließlich der Bereiche beginnend von dem vorgezogenen Abschnitt Kamenzer Straße aus Richtung Bernsdorf in Richtung Kamenz. Die Gesamtfertigstellung wird Herbst 2019 werden.

Seit wenigen Tagen liegt nun endlich die Fördermittelbestätigung für die Maßnahme „Eschenweg“ vor. Die weiteren Planungsleistungen sind als Grundlage für die Beantragung der Fördermittel sollen in diesem Jahr erfolgen.

Die nächste Straßenbaumaßnahme wird, wie bereits im vergangenen Jahr informiert, der „Sandweg am Park der Solidarität“ werden. In den nächsten Tagen wird hierfür die Anwohnerbefragung erfolgen, welche Grundlage für die Entscheidung der Maßnahme ist. Ein Straßenbau erfolgt nur, wenn die Mehrheit der Anlieger

wünscht und bereit sind die anteiligen Kosten mit zu tragen. Die weiteren Planungsleistungen als Grundlage für die Beantragung der Fördermittel sollen in diesem Jahr erfolgen.

Im Rahmen der Instandsetzungspauschale des Landes sollen die Deckschichten vollständig durch Abfräsen und Neueinbau der Straßen „Eigene Scholle“ und „Siedlungsstraße“ und Teilflächen der „Feldstraße“ und des „Eichenweges“ erneuert werden. Mit dem Fräsgut dieser Straßen soll gleichzeitig der restliche unbefestigte Teil „Buchenweg“ befestigt werden.

Text / Bilder: Stadtverwaltung Bernsdorf



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

„So sehen Sieger aus...“ oder auch „Sportlichste AWO-Kita“

...so schallte es schon vor Beginn des großen Finales der Kita-Olympiade, am 26.04.2018 in der VBH-Arena in Hoyerswerda, laut aus der Umkleidekabine.

Insgesamt haben in diesem Jahr nach Angaben des Kreissportbundes Bautzen 137 Mannschaften mit fast 1300 Kita-Kindern an den verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen. Den Vorausscheid in Bernsdorf hatten wir bereits in der Tasche und nun sollte der Sieg in der Endrunde der 22 besten Mannschaften des Landkreises folgen. Auch unser Fanclub und Eltern haben die lange Reise mit dem Bus auf sich genommen, um uns mit Trommeln, Hupen und „AWO-Fähnchen“ zu unterstützen.

Es war ganz schön aufregend in der großen Arena, zwischen den vielen anderen Mannschaften und Zuschauern auf den Rängen, zu stehen.

Dann ging es endlich los. Unsere Trainer Maik Maltan und Sebastian Krüger haben uns über Wochen super trainiert, sodass wir mit voller Konzentration und dem nötigen Siegeswillen an den Start gegangen sind. Alle 11 „Wackelzähne“ haben ihr Bestes gegeben, alle 11 Stationen gemeistert, sodass das Ziel in greifbarer Nähe war. Nach gefühlten Stunden, war es dann endlich soweit... Wer ist der Sieger? Der Moderator zählte bereits viele Kitas auf, aber wir waren noch nicht dabei. Wir durften uns noch

gedulden und dann ging es um die Podestplätze. Es war aufregend und wir konnten es kaum glauben. Dann war es soweit... Wir Wackelzähne der Kita Pfiffikus konnten uns riesig über den 3. Platz freuen. Die ganze harte Arbeit und der Schweiß haben sich gelohnt. Mit großem Stolz

haben wir unsere Medaillen und den Pokal entgegen genommen und ließen uns feiern.

Das ganze Team der Kita Pfiffikus ist stolz auf ihre Olympioniken und gratuliert herzlich!

Text / Bild: Kita Pfiffikus Bernsdorf



Gewässerunterhaltung – Rechte und Pflichten aller Beteiligten

Ziele einer nachhaltigen Gewässerunterhaltung sind die Pflege und Entwicklung naturnaher Gewässer. Für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung sind die Gemeinden verantwortlich, auf dem gemeindeeigenem Gebiet aber auch auf privaten Grundstücken. Die rechtlichen Grundsätze für die Gewässerunterhaltung sind im Wasserhaushaltsgesetz und im Sächsischen Wassergesetz geregelt. Bestandteil der Gewässerunterhaltung ist die naturnahe Gestaltung und Bewirtschaftung des Uferbereiches sowie die Erhaltung und Neuanpflanzung einer standortgerechten Ufervegetation. Gewässer sind ein öffentliches Gut, auch auf privaten Grund. Die Gemeinde als Gewässerunterhaltungspflichtiger als auch der private Gewässeranlieger haben bestimmte Rechte und Pflichten. Die unterhaltungspflichtige Gemeinde hat Rücksicht auf Interessen Betroffener zu nehmen, Unterhaltungsarbeiten anzukündigen und entstandene Schäden zu ersetzen und öffentlich-rechtliche Anforderungen, wie z.B. Natur- und Wasserschutz einzuhalten. Der Gewässeranlieger hat die Unterhaltungsarbeiten, Betreten, Aushubablagerung, Entnahme von Stoffen, Bepflanzungen der Ufer, Behinderung von Benutzungen zu dulden. Der Gewässerrandstreifen ist definiert ab Böschungsoberkante inner-

halb der geschlossenen Bebauung 5m und außerhalb der geschlossenen Bebauung 10m. Gewässerrandstreifen unterliegen Verboten, die in den Wassergesetzen konkret formuliert wurden. So sind auf dem Randstreifen u. a. verboten, bauliche und sonstige Anlagen zu errichten, Bäume und Sträucher zu entfernen, nicht standortgerechte Gehölze anzupflanzen, Wasser gefährdende Stoffe zu lagern und insbesondere auch Gegenstände abzulagern (wie z.B. Grünut, Laub, Reißig, Abfälle, Baustoffe), welche den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können. Grundsätzlich ist die Gemeinde als Gewässerunterhaltungspflichtige für die Entnahme von Bäumen auf dem Gewässerrandstreifen zuständig. Möchte der Eigentümer Bäume im Uferbereich selbst fällen, ist eine Abstimmung mit dem Gewässerunterhaltungspflichtigen, der Gemeinde, der Unteren Wasserbehörde/Untere Naturschutzbehörde zwingend notwendig.

In Auswertung der Gewässerunterhaltung im vergangenen Jahr gab es mehrere Auseinandersetzungen mit Grundstückseigentümern bezüglich der Benutzung des Gewässerrandstreifens. Unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Gesetze sind eine Mahd nur in der Zeit von August bis Oktober und eine Räumung nur von September bis Oktober zulässig. In dieser Zeit

sind die Gewässerrandstreifen ohne Schäden zu verursachen nicht befahrbar. In Auswertung der entstandenen Schäden wurden wir von mehreren Bürgern und Eigentümern angesprochen, warum eine derartig intensive Gewässerpflege, wie in den letzten Jahren betrieben wurde, mit dem Ergebnis, dass es nicht nur zu Schäden auf dem Gewässerrandstreifen gekommen ist, sondern auch kaum noch Pflanzen und Tiere im Graben vorhanden sind. Vor Jahren, als die Gewässerpflege durch die jeweiligen Eigentümer erfolgte, wurden die Gräben in wesentlich größeren Abständen gepflegt und die Natur war noch in Ordnung und das Wasser ist auch ohne Probleme abgelaufen.

Nach „Fachdienst Naturschutz, Landschaftspflege“ werden nachfolgende Hinweise zum Entkräutern und zur Räumung gegeben. Bei übermäßigem Krautwuchs ist zu prüfen, ob das Kraut (Mähen und Beseitigen des Krauts) durch eine einseitige, beschattende Gehölzpflanzung entlang des Grabens reduziert oder überflüssig gemacht werden kann. Entkräutungsmaßnahmen dürfen nur bei begründetem Bedarf (mehrfähriger Turnus), i.d.R. von August bis Oktober, stromaufwärts, abschnittsweise oder seitenweise erfolgen. Bei Ablagerung von Material (z.B. durch Erosion) kann zur Aufrechterhaltung

der Grabenfunktion hin und wieder eine Räumung erforderlich werden. Grundsätzlich sollten erforderliche Maßnahmen nur in größtmöglichen Zeitintervallen (höchstens alle fünf Jahre am selben Graben) durchgeführt und auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

In diesem Jahr werden die Gewässerschaueinheiten mit der Unteren Naturschutzbehörde und in Abstimmung mit dem Umweltamt erfolgen, um die notwendigen Arbeiten festzulegen. Es wird geprüft, welche Bereiche, die durch offene Sonneneinstrahlung stark verkrautet, mit geeigneten Bäumen zu bepflanzen. Die notwendigen Abstimmungen mit den Eigentümern erfolgt im Vorfeld. Die Freihaltung des Gewässerrandstreifens werden wir in Bereichen, wo in der Vergangenheit von einzelnen Bürgern diese Verpflichtung ignoriert wurde, durchsetzen. Gegen nicht genehmigte Bauwerke in Gräben, die Stauhindernisse darstellen, illegale Einrichtungen zur nicht genehmigten Wasserentnahme und Wassereinführung wird zukünftig geahndet.

Gemeinsam mit den Grundstückseigentümern, der Gemeinde als Gewässerunterhaltungspflichtigen, mit der fachlichen Unterstützung der Behörden und einem Fachbetrieb in der Ausführung werden wir in den nächsten Jahren mit weniger Aufwand mehr Erfolg haben.



Text / Bilder: Stadtverwaltung Bernsdorf

Stille Zeugen unserer Stadtgeschichte

Liebe Leser_innen des Stadtanzeigers Bernsdorf,

auf zur zweiten Runde unseres Bilderrätsels zum Stadtjubiläum.

Wir hoffen, Sie hatten viel Spaß bei Suchen und Entdecken der ersten beiden Orte und haben vielleicht Ihre Stadt noch einmal aus einer anderen Perspektive sehen können.

Nun aber die nächsten Fotos für den Monat Juni.



3



5

Ziffer = Position Buchstabe im Lösungswort



In der letzten April-Dekade fanden sich die Mitglieder des SV Straßgräbchen zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung zusammen. In diesem Jahr ging es nicht allein darum Rechenschaft über das vergangene Jahr abzulegen und das neue Sportjahr vorzubereiten, sondern auch darum, zu entscheiden, wer den Verein in den kommenden vier Jahren führen soll. Mit Karin Seifert stellte sich die bisherige Vorsitzende zur Wiederwahl. Auch Robert Borkmann, Wolfmar Becker, Vera Weichelt und Mirko Sarink, die bisher dem Vorstand angehörten, stellten sich der Wahl. Mit Annett Grubert und Eric Schwabe konnten zwei neue Kandidaten für den Vorstand gewonnen werden.

Zunächst galt es aber die vergangenen Jahre aufzubereiten und über die Arbeit des Vorstandes Rechenschaft abzulegen. Karin Seifert konnte in ihrem Bericht eine sehr positive Bilanz ziehen. Hervorzuheben ist insbesondere die Mitgliederentwicklung. Darüber hatten wir in der vergangenen Ausgabe bereits berichtet. Darüber hinaus wurde stolz darauf verwiesen, dass sich alle Abteilungen des Vereins stabil entwickelt haben. Grundlage dafür ist, dass in allen Abteilungen lizenzierte Übungsleiter vorhanden sind. In 2017 wurden alle notwendigen

Der SV Straßgräbchen hat gut gewählt

Lizenzverlängerungen erreicht und 2 Übungsleiter konnten zusätzlich die Grundlizenz erwerben.

Im Bereich Frauen Gymnastik wurde eine neue Sportgruppe gebildet. Im Bereich des Fußball-Nachwuchses hat sich der Vorstand zur Idee der Zusammenarbeit der Bernsdorfer Sportvereine im Rahmen der BSW Lausitz 2016 bekannt. In dieser Spielvereinigung können alle Nachwuchsfußballer der Vereine aus Bernsdorf, Wiednitz und Straßgräbchen in gemischten Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. In der kommenden Saison sind von den Bambinis bis zur B-Jugend alle Mannschaften für den Spielbetrieb angemeldet.

Karin Seifert ging auch auf die Großvorhaben des Vereins ein. 2015 wurde der Umkleide- und Sanitärtrakt auf dem Sportplatz umfassend saniert. Die Gesamtinvestition von 125 T€ konnte gegenüber den Geldgebern Freistaat Sachsen, der Stadt Bernsdorf und den Sponsoren und Spendern so abgerechnet werden, wie es der Finanzierungsplan vorsah. Stolz ist der Verein auf die mehr als 900 Stunden freiwilliger Arbeit der Vereinsmitglieder bei der Umsetzung dieses Vorhabens. Aktuell konnte die Vorsitzende auch über den erfolgreichen Verlauf der Erneuerung der Beleuchtung der Sporthalle berichten. Mit Hilfe von Fördermitteln, kommunalen Mitteln und die Unterstützung durch den Heimat- und Feuerwehr-Förderverein Straßgräbchen konnte mit einem Gesamtumfang von ca. 10 T€ eine energiesparende Beleuch-

tung installiert werden. Auch an diesem Vorhaben haben sich die Vereinsmitglieder mit freiwilliger Arbeit beteiligt.

Finanziell steht der Verein auf gesunden Füßen. In seinem Bericht konnte der Schatzmeister Wolfmar Becker eine überaus positive Bilanz ziehen. Alle finanziellen Aufgaben des Vereins konnten fristgerecht bestritten werden. Dies war möglich, da alle Mitglieder ihre Beiträge fristgerecht und in richtiger Höhe an den Verein abgeführt haben. Die Einnahmen aus Sponsoring, Spenden, Zuschüssen des Landessportbundes, des Kreises Bautzen und der Stadt Bernsdorf sowie aus Sportveranstaltungen und der Vermietung der Sportanlagen an andere Interessenten konnten in der geplanten Höhe verbucht werden.

In der Mitgliederversammlung legten auch die Abteilungen über ihre Arbeit Rechenschaft ab. Alle Abteilungen konnten über ein reges Vereinsleben berichten, bei dem neben der sportlichen Betätigung auch gemeinsame Veranstaltungen und Feiern hervorgehoben wurden. Besonders herzerfrischend und optimistisch berichtete die Sportfreundin Christina Schneider von der Senioren-Gymnastikgruppe von den Aktivitäten dieser Gruppe über die wöchentlichen Übungsstunden hinaus. Fasching, Weihnachten, runde Geburtstage, wandern und

Aktivitäten mit den Kindern der CSB Kindertagesstätte „Meisennest“ fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und sind Ausdruck der Lebensfreude auch im schon etwas fortgeschrittenen Alter. Nicht umsonst umfasst diese Gruppe derzeit 59 Mitglieder.

Diese überaus positive Bilanz soll auch in den kommenden Jahren fortgeschrieben werden. Einstimmig waren sich die Teilnehmer der Mitgliederversammlung einig, dass die oben genannten Kandidaten in der Lage sind, diese Zielstellung zu erfüllen.

Der Vorstand des SV Straßgräbchen besteht nunmehr aus seiner Vorsitzenden Karin Seifert, dem Stellvertreter Robert Borkmann, dem Schatzmeister Wolfmar Becker, der Schriftführerin Vera Weichelt, dem Jugendleiter Mirko Sarink, Annett Grubert und Eric Schwabe. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Wahl und für das Vertrauen, das die Mitglieder in die Gewählten gesetzt haben. Die Mitglieder des SV Straßgräbchen haben gut gewählt. In seiner Vorstandssitzung Anfang Mai hat der Vorstand des SV Straßgräbchen beschlossen, dass zum 70. Jahrestag der Gründung des Vereins Anfang November eine Festveranstaltung für alle Mitglieder durchgeführt wird. Die ersten Aufträge zur Vorbereitung wurden bereits vergeben.

Text/Bild: SV Straßgräbchen e.V.

Fußball in Straßgräbchen



Männer Kreisliga Staffel 2

So, 03.06. 15.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. SG Crostwitz 1981 2.
So, 10.06. 10.30 Uhr	LSV Neustadt/Sp. 2. vs. SV Straßgräbchen
So, 17.06. 15.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. Königswarthaer SV 2.

Frauen Kreisliga

So, 03.06. 11.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. SV Grün-Weiß Hochkirch
So, 10.06. 11.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. Hoyerswerdaer FC
So, 17.06. 11.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. SV Gnaschwitz-Doberschau

Der SV Straßgräbchen freut sich auf ihre Unterstützung.
Wolfmar Becker, SV Straßgräbchen e.V.



Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de

www.elektro-schnabel.de



KINDERFEST

AM 2. JUNI 14-18 UHR

LOS GEHT'S!

Spaß für die ganze Familie
Klettern, Toben, Spielen
leckere Speisen & kühle Getränke

rund um den „Grünen Wald“
in Bernsdorf



FREIER EINTRITT FÜR ALLE

BLWG

BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH

Die ersten Termine wurden fristgerecht auf unseren Sportstättenbaustellen in Wiednitz gehalten

Es gibt nicht nur Flughafenbaustellen, über die keiner mehr spricht, weil auch keiner sagen kann, wann sie tatsächlich fertig werden. In Wiednitz lief das auf unseren Sportstättenbaustellen anders. Als mit den Abbrucharbeiten am Sportplatzgebäude am 17.03.2018 von Vereinsmitgliedern begonnen wurde, glaubte kaum jemand daran, dass das erste Spiel der Saison, am 05.05.2018, in Wiednitz gespielt wird. Auch wenige Tage vor dem Spiel wurde noch durch einige ältere Vereinsmitglieder daran gezweifelt. Es gab Absprachen, eventuell auf anderen Plätzen zu spielen, sollten wir nicht fertig werden. Dank dem Arrangement der Vereinsmitglieder, die über 700 Stunden in Eigenleistung erbrachten und den Firmen Barkholdt und Rother, die mit vereinten Kräften auch am Wochenende leisteten, wurde das Ziel erreicht. Auf der ehemaligen 100 m Laufbahn standen regelmäßig 6 bis 8 Fahrzeuge der Handwerker und 4 noch auf der Straße. Für unsere Verhältnisse schon eine Großbaustelle, aber keine Flughafenbaustelle.

Der Verein gewann sein erstes Spiel auch selbstverständlich mit 2 zu 1,

ein guter Start in die neue Saison mit saniertem Gebäude. Neben den Belastungen aus der eigentlichen Baumaßnahme wurden durch Vereinsmitglieder parallel die Vereinsräume umgebaut und saniert. Nach der ersten Etappe folgt die nächste. Die Innenräume müssen fertiggestellt und über eine neue Einrichtung nachgedacht werden. Die Außenfassade wird mittels Wärmedämmverbundsystem wärmeschutztechnisch ertüchtigt. Für das Dach ist eine zusätzliche Förderung beantragt. Nach Bestätigung wird die Leistung umgehend ausgeschrieben und realisiert.

Mit der Gesamtfertigstellung aller Leistungen ist wieder ein städtisches Gebäude für unsere Vereine komplett saniert mit zukünftig moderaten Betriebskosten. Die Richtigkeit der Entscheidung zeigen nicht nur die ca. 80 bis 100 Zuschauer zu den Punktspielen, sondern auch die ca. 35 Kinder und Jugendliche, die regelmäßig auf dem Platz trainieren.

Ähnlich gut lief es bisher bei Sanierung des Daches auf der Sporthalle. In der 17.KW wurde das Gebäude

abstimmungsgemäß eingerüstet. Am 30.04.2018, für viele Brückentag, wurde das Schutznetz im Inneren eingebaut. Ab 02.05.2018 erfolgten die Demontagerbeiten der ursprünglichen Dachplatten und die Montage der neuen Profile. Leider regnete es einmal über Nacht rein, war aber nicht vollständig zu vermeiden. Ab 09.05.2018 war das Dach regendicht. Die aufwendigen Arbeiten am Ortgang und First

folgen. Die Dämmung im Innenbereich ist witterungsunabhängig und wird im Nachhinein realisiert. Etwas länger dauert die Lieferung der Beleuchtungskörper, diese konnten aber auch nicht früher bestellt werden, da es unterschiedliche Auffassungen gab und abgestimmt werden mussten. Dank an die Firma Tschenschner und Kegel & Hossmang für ihre termingerechte Leistung.

Text / Bilder: Stadtverwaltung Bernsdorf



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

6. Schülerschachturnier am 22.04.2018 in Senftenberg

Der April neigte sich dem Ende zu, es war wieder Zeit für das traditionelle Schülerturnier in Senftenberg. Auch in diesem Jahr war der Spielsaal mit 36 schachbegeisterten Schülern und vielen Eltern und Großeltern sehr gut gefüllt. Die Teilnehmer kamen aus Schulen und Kitas Nord-sachsens bis hin nach Südbrandenburg und wollten in 6 Runden Schnellschach ihre Kräfte messen. Es ging spannend bis zur letzten Runde zu. Vor der Schlussrunde konnten sich noch 6 Spieler Hoffnung auf den Turniersieg machen. Glücklicher, aber auch verdienter Sieger wurde Thure Münchow von der von Meyenburg GS Senftenberg vor Alexander Ionescu (Kästner GS Cottbus), welcher in der 3. Runde unglücklich gegen den Turniersie-

ger verlor. Platz 3 erreichte Jonas Domin von der Linden GS Hosena. Er stolperte schon in Runde 2 gegen Alexander, spielte aber ein super Turnier. Diese 3 Spieler konnten sich über einen Pokal freuen. Weiter gab es für jede Klasse Medaillen. Gold in der AK Kitas ging an Karl Petrick mit sehr guten 3 Punkten vor Lejani Kalauka, beide Elsterheide aus der Kita Rohrspitzen. Die 1. Klasse dominierte Felix Kühn aus der P-Noack GS vor Maxim Rosenbaum und Valentin Knepel, beide Kästner GS Cottbus. Die Rangliste der 2. Klassen führte Karl Pertzsch (v. Meyenburg GS) an. Nur einen Wimpernschlag dahinter freute sich Helge Schneiders (Kästner GS Cottbus) über Silber. Er spielte in der letzten Runde am Spitzenbrett,

hatte den Turniersieg auf dem Brett, musste aber die Überlegenheit von Thure anerkennen! Bronze ging an Jonas Nuglich (Rathenau GS Senftenberg). Gold für die Klasse 3 war eine sichere Beute von Max Reitel (GS Ossling) vor Liam Rauhut (Linden GS Hosena) und Tim Tantau, ebenfalls Ossling. Sieger Klasse 4 und auch Platz 4 im Turnier erreichte Gustav Schenck (Kästner GS Cottbus). Führend bis eine Runde vor Schluss spielten ihm in der letzten Runde die Nerven einen Streich. Verlust nach Gewinnstellung und „nur“ Platz 4 statt Sieger. Trotzdem eine sehr starke Leistung! Silber ging ebenfalls nach Cottbus, an Melina Christoph! Ihre beste Freundin, Enya Noeske, konnte den Pokal für das beste Mädchen

in Empfang nehmen! Die besten Spieler Ihrer Schulen wurden Paul Zukunft (12.) vor Leon Meisler (15), beide GS Bernsdorf. Moritz Peter Wolf (Kita Horthaus Senftenberg, 13.), Amadeus Scholz (25.) vor Isabel Rischer (34.), beide Hort am Adler Hoyerswerda, Tillmann Frieske aus Lauta von der H. Coppi GS und Matheo Kruscha (28.) vor Amelie Büchner (33.) aus Hoyerswerda von der Linden GS. Natürlich bekam jeder Teilnehmer eine wunderschöne Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme an unserem traditionellen Turnier. Ja, und alle wollen wieder kommen! Das ist der schönste Dank für die Organisatoren!!

K.-D. Kesik
Schachtrainer

SUMMER OPEN AIR STRAßGRÄBCHEN

Freitag Samstag **8./9. JUNI '18**

Mein Party-Bus mit Reise-Wünsche

NUR mit Party-Bus-Ticket
Eintritt zum Open-Air
Fr. 4 €
Sa. 5 €

Freitag, 8.6.
5 € pro P./Fahrt

Samstag, 9.6.
5 € pro P./Fahrt

1 - Gelenau - Häslich - Königsbrück - Schwepnitz
2 - Hoy - Wittichenau - Sollschwitz - Schmerlitz - Oßling
3 - Kamenz - Brauna - Liebenau - Cunnersdorf

1 - Gelenau - Häslich - Königsbrück - Schwepnitz
2 - Hoy - Wittichenau - Sollschwitz - Schmerlitz - Oßling
3 - Elstra - Kamenz - Brauna - Liebenau - Cunnersdorf

Route 1 Freitag & Samstag	Route 2 Freitag & Samstag	Route 3 Freitag & Samstag
20:45 Gelenau, Gasthof	20:25 Hoyerswerda, Altstadt Bahnhof	Freitag Samstag
20:49 Bischheim, Am Park	20:30 Hoyerswerda, Zoo	x 22:05 Elstra Markt
20:52 Häslich, Dorfstraße	20:35 Hoyerswerda, Lauitzer Platz	x 22:10 Prietitz, Gasthaus
20:55 Reichenbach, Gaststätte	20:40 Zeißig, Bautzner Straße	x 22:15 Wiesa, Schule
21:00 Reichenau, Gasthof	20:45 Maukendorf	22:00 22:18 Kamenz, Handrack's
21:05 Königsbrück, Weißbacher Str.	20:50 Wittichenau, Markt	22:03 22:21 Kamenz, Hohe Straße
21:10 Weißbach, Bush.	20:53 Wittichenau, Bahnhof	22:06 22:25 Kamenz, Macherplatz
21:14 Schmorkau, Fuchsbau	20:56 Saalau, Bush.	22:10 22:30 Kamenz, Bahnhof
21:20 Schwepnitz, Jugendclub	21:00 Sollschwitz, Kirche	22:05 22:35 Brauna, Königsbr. Str.
21:25 Grüngräbchen, Jugendclub	21:05 Schönau, Reichenstraße	22:10 22:40 Liebenau, Braunaer Str.
21:30 Bulleritz, Abzw. Großgrabe	21:15 Schmerlitz, Bush.	22:15 22:45 Cunnersdorf, Gasthof
21:32 Großgrabe, Dresdner Str.	21:20 Döbra	22:20 22:50 Biehla, Kamenz Str.
21:34 Bernsdorf, Waldhof	21:25 Oßling	22:25 22:55 Straßgräbchen Open Air.
21:35 Bernsdorf, Bahnhof	21:28 Lieske	
21:40 Straßgräbchen Open Air	21:32 Weißig	Rückfahrt:
	21:35 Straßgräbchen Open Air	03:45 03:30

Rückfahrt: 3:30 Uhr

Rückfahrt: 4:30 Uhr

Mein Party-Bus mit Reise-Wünsche

„Spannung ist unser Geschäft“

Elektro Schnabel e.K.

Meisterbetrieb seit 1976

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de

www.elektro-schnabel.de

BATHOW

Bad-Heizung-Solar
Industrieservice
Dachklempnerei-Terrassen
Bedachungen aller Art

Weißiger Straße 3
02994 Bernsdorf
OT Straßgräbchen

Tel. 035723 23 40
www.bathow.com
info@bathow.com

Keinen Stadtanzeiger erhalten?
03591 / 270 990



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Christian Schultheiß
STEUERBERATER

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Raum
 Kamenz, Hoyerswerda und Bautzen

Straßgräbchen
 Forstweg 2, 02994 Bernsdorf
 TEL 035723 20222
 FAX 035723 939541

E-MAIL info@stbschultheiss.de
 WEB www.stbschultheiss.de

Straßenbau Schulstraße



Seit April diesen Jahres wird in der Schulstraße gebaut. Seitdem ist diese Kreisstraße gesperrt und nur schwierig zu erreichen.

Der Abwasserzweckverband erneuert in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsvorstand der EWAG Kamenz sowohl die Abwasserentsorgung, als auch die Trinkwasserversorgung für die Anlieger.

Leider bemängeln Anwohner und Gewerbetreibende die doch mehr als karge Ausschilderung von Umleitungsmöglichkeiten um die dort ansässigen Geschäfte zu erreichen.

Text / Bilder: DB medien



Eine Zufahrt über die verengte Brücke ist für meine Mandanten eine Zumutung. Auch ist, ohne Kommunikation über die einzelnen Sperrungen, ein Vorwarnung meiner Mandanten unmöglich. Das bedeutet für alle Zeitverlust und Ärger. Steuerbüro Schultheiß

„Die unzureichende Beschilderung kostet mich Patienten, da diese aus Verunsicherung ihre Behandlungen von besser erreichbaren Dienstleistern durchführen lassen. Sollte sich dieser Zustand nicht bald ändern, erwarte ich Probleme, auch finanziell“

Physiotherapie Mägel



Praxis für Physiotherapie Verena Mägel

02994 Straßgräbchen • Schulstraße 6a • Telefon 03 57 23 / 2 28 21

Voll auf Kurs bleiben mit

Rückenschule	ab September 2018	Autogenes Training	ab Oktober 2018
Herz - Kreislauf - Training	ab Oktober 2018		
	ab September 2018	- Geschenkgutscheine -	

Trotz Straßenbau sind wir für Sie jederzeit gut erreichbar!

Zum Verlieben ...



100 m² Wohnfläche, 3 Zimmer
ca. 500 m² Grundstück + Haus
217.000,00 €



Neubauprojekt
Doppelhaushälften
 Jetzt Rohbau besichtigen!

140 m² Wohnfläche, 5 Zimmer
ca. 500 m² Grundstück + Haus
259.000,00 €



... Zeitlos Modern



iMMOSUCH GmbH
 0351 833 733 0
www.immosuch.com/bernsdorf



Tel.: 03578 78407-0
Forststraße 4
01917 Kamenz



www.Franks-Autowelt.de

Tel.: 03578 37448-0
Oststraße 7
01920 Schönteichen



Auto • Motorrad • Service

6 von über 90 sofort verfügbaren Fahrzeugen



Audi A1 9.950 €
1,2 TFSI Sportback Attraction

99.800 km, EZ. 08/2016, Benzin,
63 kW (86 PS), Einparkhilfe hinten, Klima-
automatik, Sitzheizung, Garantie



Skoda Fabia 13.950 €
1,2 TSI Style

Tageszulassung, 15 km, EZ. 05/2018, Ben-
zin, 66 kW (90 PS), EURO 6, Klimaautomatik,
Start/Stop-Automatik, Aluminiumfelgen
Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 4,6; Innerorts 5,9;
Außerorts 3,9; CO2-Emissionen ≈ 105 g/km (kombiniert)



Opel Adam 8.450 €
1,2 Slam

45.490 km, EZ. 05/2013, Benzin,
41 kW (69 PS), Tempomat, Totwinkel-
Assistent, Sportsitze, Multifunktionslenkrad,
Klimaautomatik, Garantie



Peugeot Expert 37.950 €
Westfalia Automatic

32.500 km, EZ. 05/2015, Diesel,
120 kW (160 PS), 4 Schlafplätze, Küche,
Kompressor, Kühlbox, Wasser und Abwas-
sertank, Navigation, Standheizung



Carado T348 Hubbet 38.900 €
Ideal für Familien

44.990 km, EZ. 04/2013, Diesel,
96 kW (131 PS), Kühlschrank mit Gefrier-
fach, Warmwasserboiler, Mittelsitzgruppe,
sep. Dusche, Waschbecken, WC, Klima-
anlage, Gasheizung mit Umluft



BMW S 1000 RR 18.750 €
+Race+Dynamic+HP-Räder

600 km, EZ. 05/2018, Benzin.
146 kW (199 PS), !!! Modell 2018 !!!,
Race-Paket - Fahrmodi Pro - Temporeg-
lung - Dynamic-Paket - DDC - Schaltassis-
tent Pro - HP Schmiederäder

Ankauf aller Fahrzeuge

Bar oder Kreditablösung - auch für Export

Klimaservice nur
zzgl. Material
Aktion gültig bis 31.08.2018
59,00 €

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch



www.facebook.com/Franks-Autowelt